

Abonnementpreis: Jährlich 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen...

Dresdner Journal

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Taglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage...

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Nachbestellungen auf das „Dresdner Journal“ für den Monat März werden für Dresden zu dem Preise von 15 Ngr. bei uns angenommen.

Die Inserationsgebühren betragen beim „Dresdner Journal“ für die Zeile oder deren Raum im Inseratentheile 1 Ngr., unter „Eingefandt“ 2 Ngr.

Königl. Expedition des Dresdner Journals. (Marienstraße Nr. 7.)

Telegraphische Nachrichten.

Kassel, Montag, 27. Februar, Nachmittags. Die Zweite Kammer hat den Antrag Ziegler's (gegen jeden Abschluß der Verfassungsgesetzgebung zu protestiren, der nicht die Verfassung von 1831 zur Grundlage hat) mit 30 gegen 9 Stimmen angenommen.

Paris, Montag, 27. Februar. (Tel. d. Ind.) Der „Moniteur“ veröffentlicht einen Bericht des Handelsministers Rouher an den Kaiser, worin abermals ein Stück des volkswirtschaftlichen Programms des Letztern seiner Verwirklichung näher geführt wird.

Dresden, 28. Februar.

Die heutige „Constitutionelle Zeitung“ bringt in einem Pariser Telegramm vom gestrigen Tage die Nachricht, der italienische Minister des Auswärtigen habe in einer (vom „Constitutionnel“ veröffentlichten) Depesche an den französischen Gesandten in Wien vom 31. Januar d. J. sich dahin ausgesprochen: „Oesterreich habe sich für die von England vorgeschlagene Lösung der (mittelitalienischen) Frage (Nonintervention) erklärt, mit dem Zusatz, daß, wenn irgend welche Aussicht für eine Restauration der Häupter übrig bleibe, man gewissenhaft darüber wachen müsse, daß ihnen nichts entzogen werde.“

In den letzten Tagen sind namentlich durch englische Blätter eine Anzahl Gerüchte ausgestreut worden, welche der Presse vielfach sehr unangenehm Weise viel zu schaffen machen. Dahin gehört vor Allem die Nachricht des „Morning-Chronicle“ wegen einer Allianz zwischen Rußland und Oesterreich.

daß Oesterreich nicht mehr in die Lage kommen werde, gegen innere Feinde kämpfen zu müssen. Sollte der unglückliche Fall eintreten, so werden seine Kräfte ausreichen. Absurd ist es aber, anzunehmen, daß in einem „Vertrage“ zwischen zwei großen Mächten der eine von dem andern Hilfe gegen innere Unruhen sich bedingt. Dieser eine Satz würde hinreichen, die Quelle vollständig zu verstopfen, wenn auch die Verhältnisse bereits so weit vorgerückt wären, um einen Allianzvertrag mit Rußland als zum Abschluß reif betrachten zu können.

Billaranca und Jürich hätte beibehalten wollen, um die Ergebnisse des Krieges zu compromittiren, dann konnte es einen neuen Kampf notwendig machen, dann konnte es Frankreich nöthigen, den Wollzug des Programms wieder aufzunehmen, von dem dieses einen Theil im Interesse des Friedens Europas aufgestopft hatte.

Amülicher Theil.

Dresden, 27. Februar. Se. Königl. Majestät haben allergnädigst geruht, daß der Oberförster auf dem Thalheimer Revier im Forstbezirk Grattenberg, Gustav Friedrich Brunn, aus Anlaß seines 50jährigen Dienstjubiläums das Ehrenkreuz des Verdienst-Ordens zu verleihen.

Dresden, 27. Februar. Seine Majestät der König haben zu genehmigen geruht, daß der Postkammer-Secretair, Hofrath Dr. Julius Pabst, das von Seiner Majestät dem Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha ihm verliehene Verdienstkreuz des Herzoglich-Sachsen-Creuzritzerischen Hausordens annehme und trage.

Dresden, 28. Februar. Se. Königl. Majestät haben dem Registrator bei der Landrentenbank-Vereinsverwaltung, Secretair August Friedrich Richter das Ehrenkreuz des Verdienst-Ordens zu verleihen geruht.

Nichtamülicher Theil.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungschaus. (Constitutionelle Ztg. — Ost-Deutsche Post. — Patrie. — Times. — Herald. — Nordische Post.) Tagesgeschichte. Wien: Straßföh für Militärstellenangelegenheiten. Zur ungarischen Protestantenangelegenheit. — Von der Donau: Berichtung. — Prag: Judenabspaltung nach Wien. Hirtendiebstahl. — Anträge bezüglich der Branntweinsteuer. Bauordnung. Neues Journal. Rothland. — Venedig: Auftreten des neuen Staatsoberhaupts. Emigrirte zurückgeführt. — Verona: Berichtung. — Berlin: Besinnen des Königs. Vom Landtage. — Vosen: Todtenfeier Strupneck's unterlag. — Regensburg: Gaben für den Paps. — Mainz: Protestation des belgischen Episcopats. — Frankfurt: Bundestagsbescheid. — Hamburg: Die Differenz mit den Schiffbauern. — Paris: Vor italienischen Frage. Das Ministerialcircular gegen d. Professore. England gegen Spanien. Friedensforderungen. Reorganisation d. Artillerie. Mailand: Adresse an Sir James Hudson. — London: Reise des Prinzen von Wales. Capitän W. Clinton. Parlamentarische Verhandlungen. — St. Petersburg: Von der Ständeverammlung. — Konstantinopel: Sanftmüthige Bewegung. Die Tischler. Kleide. — New-York: Der Vertrag mit Mexico. Englisches Ultimatum. Provinzialnachrichten. Vermischtes. Eingefandtes. Feuilleton. Tageskalender. Inserate. Beren-nachrichten.

Feuilleton.

Ueber zoologische Gärten.

9) Einmal in der Woche wird der Besuch des Gartens ausschließlich den Actionären und Mitgliedern und den von ihnen eingeführten Gästen vorbehalten. 10) Die Direction der Actiengesellschaft besteht aus einem Verwaltungsrathe und einem Actienkaufschiffe. Die erste Generalversammlung wurde auf den 7. März 1858 einberufen, in derselben Herr Graf C. v. Dose, welcher die größten Verdienste um die Gründung des Unternehmens hat, einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt und nunmehr auch zur Verwaltungsrath definitiv eingesetzt. Diese erste Generalversammlung beendete ein solcher Eifer und eine solche Zuversicht in das Gelingen des großartigen Planes, daß das ursprüngliche in Aussicht genommene Gesellschaftscapital sofort verdoppelt wurde und auch sämtliche Actien mit leichter Mühe noch vor Eröffnung des Gartens untergebracht werden konnten.

Einmal in der Woche wird der Besuch des Gartens ausschließlich den Actionären und Mitgliedern und den von ihnen eingeführten Gästen vorbehalten. 10) Die Direction der Actiengesellschaft besteht aus einem Verwaltungsrathe und einem Actienkaufschiffe. Die erste Generalversammlung wurde auf den 7. März 1858 einberufen, in derselben Herr Graf C. v. Dose, welcher die größten Verdienste um die Gründung des Unternehmens hat, einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt und nunmehr auch zur Verwaltungsrath definitiv eingesetzt. Diese erste Generalversammlung beendete ein solcher Eifer und eine solche Zuversicht in das Gelingen des großartigen Planes, daß das ursprüngliche in Aussicht genommene Gesellschaftscapital sofort verdoppelt wurde und auch sämtliche Actien mit leichter Mühe noch vor Eröffnung des Gartens untergebracht werden konnten.

ausstauen eines naturhistorischen Museums in Dresden durch Verleihen des Vaterlandes und des hohen königlichen Hauses, durch Vegetation für die Bereicherung der Wissenschaft, durch Hingebende, zum Theil aus Jugenderinnerungen gebundene Freundschaft, durch Dankbarkeit an genossene akademische Vorzüge vor aller Welttheile zerstreuten Aerzten und Gärtnern, so dürfen wir wohl hoffen, daß für das Aufstehen eines zoologischen Gartens nicht weniger Theilnahme sich fund geben wird, und daß die große Heftigkeit der Richter gegen Acquisition interessanter Thiere, dessen die Hand von Sachkennern gelegt werden sollte, doch wohl berichtigt und die Acquisition ein entsprechendes erfreuliches Resultat zu geben im Stande sein wird.

ausstauen eines naturhistorischen Museums in Dresden durch Verleihen des Vaterlandes und des hohen königlichen Hauses, durch Vegetation für die Bereicherung der Wissenschaft, durch Hingebende, zum Theil aus Jugenderinnerungen gebundene Freundschaft, durch Dankbarkeit an genossene akademische Vorzüge vor aller Welttheile zerstreuten Aerzten und Gärtnern, so dürfen wir wohl hoffen, daß für das Aufstehen eines zoologischen Gartens nicht weniger Theilnahme sich fund geben wird, und daß die große Heftigkeit der Richter gegen Acquisition interessanter Thiere, dessen die Hand von Sachkennern gelegt werden sollte, doch wohl berichtigt und die Acquisition ein entsprechendes erfreuliches Resultat zu geben im Stande sein wird.

*) Was auch besten interessanter Zeitlichkeit: „Der zoologische Garten, Organ für die zoologische Wissenschaft in Frankfurt am Main.“ Sie ist in allen guten Buchhandlungen zu haben.

*) Was auch besten interessanter Zeitlichkeit: „Der zoologische Garten, Organ für die zoologische Wissenschaft in Frankfurt am Main.“ Sie ist in allen guten Buchhandlungen zu haben.

*) Was auch besten interessanter Zeitlichkeit: „Der zoologische Garten, Organ für die zoologische Wissenschaft in Frankfurt am Main.“ Sie ist in allen guten Buchhandlungen zu haben.

Vermisches.

gemacht und eine Submarine... Die der Herrscher Ocean...

Mailand, 24. Februar. Die „Lombardia“ meldet: Das kaiserliche Ministerium hat dem Sir James Hudson...

London, 26. Februar. Wie das „Court Journal“ mit Bestimmtheit meldet, wird der Prinz von Wales...

In der Unterhaus-Sitzung vom 26. Februar las Herr... Vertreter von West, die Aufmerksamkeit des Hauses...

Zur Unterhaus-Sitzung vom 26. Februar las Herr... Vertreter von West, die Aufmerksamkeit des Hauses...

Zur Unterhaus-Sitzung vom 26. Februar las Herr... Vertreter von West, die Aufmerksamkeit des Hauses...

Zur Unterhaus-Sitzung vom 26. Februar las Herr... Vertreter von West, die Aufmerksamkeit des Hauses...

Zur Unterhaus-Sitzung vom 26. Februar las Herr... Vertreter von West, die Aufmerksamkeit des Hauses...

Zur Unterhaus-Sitzung vom 26. Februar las Herr... Vertreter von West, die Aufmerksamkeit des Hauses...

Zur Unterhaus-Sitzung vom 26. Februar las Herr... Vertreter von West, die Aufmerksamkeit des Hauses...

Zur Unterhaus-Sitzung vom 26. Februar las Herr... Vertreter von West, die Aufmerksamkeit des Hauses...

Zur Unterhaus-Sitzung vom 26. Februar las Herr... Vertreter von West, die Aufmerksamkeit des Hauses...

Zur Unterhaus-Sitzung vom 26. Februar las Herr... Vertreter von West, die Aufmerksamkeit des Hauses...

hatte 5 Mill. Pfd. St., d. i. 547,925,000 Pfster ge... hatte die einstufigen Räume aber belegen sich auf...

Provinzialnachrichten.

Leipzig, 24. Februar. Wir haben schon in Nr. 299 d. Bl. vom vorigen Jahre auf das obliegend unter...

Leipzig, 24. Februar. Wir haben schon in Nr. 299 d. Bl. vom vorigen Jahre auf das obliegend unter...

Leipzig, 24. Februar. Wir haben schon in Nr. 299 d. Bl. vom vorigen Jahre auf das obliegend unter...

Leipzig, 24. Februar. Wir haben schon in Nr. 299 d. Bl. vom vorigen Jahre auf das obliegend unter...

Leipzig, 24. Februar. Wir haben schon in Nr. 299 d. Bl. vom vorigen Jahre auf das obliegend unter...

Leipzig, 24. Februar. Wir haben schon in Nr. 299 d. Bl. vom vorigen Jahre auf das obliegend unter...

Leipzig, 24. Februar. Wir haben schon in Nr. 299 d. Bl. vom vorigen Jahre auf das obliegend unter...

Leipzig, 24. Februar. Wir haben schon in Nr. 299 d. Bl. vom vorigen Jahre auf das obliegend unter...

Leipzig, 24. Februar. Wir haben schon in Nr. 299 d. Bl. vom vorigen Jahre auf das obliegend unter...

Leipzig, 24. Februar. Wir haben schon in Nr. 299 d. Bl. vom vorigen Jahre auf das obliegend unter...

Leipzig, 24. Februar. Wir haben schon in Nr. 299 d. Bl. vom vorigen Jahre auf das obliegend unter...

Einer am Wiener Stephansdamm vorgeschlagenen... Rechnung zufolge hat der untere Theil der Kaiserpalast...

Die im Berliner Opernhaus verunglückte Tänzerin... wurde ist, wie der „Presse“ 34. mitgeteilt wird, bereits...

Eingefandenes.

Vom Fischpantale, im Febr. 1860. Wenn irgend eine Maßnahme der Regierungsbehörden...

Das Segenreiche und Dringliche des Erlasses jener... Verordnung drängt sich bei nur einiger Kenntniss der so...

Allein wenn man in andern Wäutern Kaufleute lesen... muß, die zwar auch angeblich anerkennen, trotz dem aber...

Die von der „Constitutionellen Zeitung“ wiederholt... besessene Verfassung- und Gesetzmäßigkeit der Regierung...

Wenn nicht die in jenem Blatte verübte Rechtsbe... gründung dürfte die Sache wenig ändern.

Wenn man die Regierungskraft des ihr zusehenden... Aufsicht- und Verwaltungsbereiches tief in das Volkleben...

Und so war denn ein Gesetz, welches sagt: Jeder... beliebige Mensch, er mag sein wie und was er will, hat...

Das übrigens auch in Folge dieser oder jener von... der Regierung für notwendig erachteten, erlassen und...

Wenn überdies der der Inhalt und die Fassung der... gedachten Verordnung einer weitreichenden Kritik unterworfen...

Das übrigens auch in Folge dieser oder jener von... der Regierung für notwendig erachteten, erlassen und...

Wenn überdies der der Inhalt und die Fassung der... gedachten Verordnung einer weitreichenden Kritik unterworfen...

während gerade Einfunder Gelegenheit gehabt hat, die... Vorzüge der Umficht und der Klarheit der Reden rühmend...

Die fernere aus §. 3 der Verordnung vorhergehende... „gesetzliche Willkür“ kann nur derjenige fürchten, der...

Von den gerade in dieser Paragrafen normirten... Anforderungen, von denen bald dies, bald jenes überflüssig...

Die fernere aus §. 3 der Verordnung vorhergehende... „gesetzliche Willkür“ kann nur derjenige fürchten, der...

Von den gerade in dieser Paragrafen normirten... Anforderungen, von denen bald dies, bald jenes überflüssig...

Die fernere aus §. 3 der Verordnung vorhergehende... „gesetzliche Willkür“ kann nur derjenige fürchten, der...

Von den gerade in dieser Paragrafen normirten... Anforderungen, von denen bald dies, bald jenes überflüssig...

Die fernere aus §. 3 der Verordnung vorhergehende... „gesetzliche Willkür“ kann nur derjenige fürchten, der...

Von den gerade in dieser Paragrafen normirten... Anforderungen, von denen bald dies, bald jenes überflüssig...

Die fernere aus §. 3 der Verordnung vorhergehende... „gesetzliche Willkür“ kann nur derjenige fürchten, der...

Von den gerade in dieser Paragrafen normirten... Anforderungen, von denen bald dies, bald jenes überflüssig...

Die fernere aus §. 3 der Verordnung vorhergehende... „gesetzliche Willkür“ kann nur derjenige fürchten, der...

Von den gerade in dieser Paragrafen normirten... Anforderungen, von denen bald dies, bald jenes überflüssig...

General-Versammlung der Thode'schen Papier-Fabrik.

Die fünfte, ordentliche General-Versammlung der Aktionäre der Thode'schen Papier-Fabrik wird am

Montag den 19. März d. J. Vormittags 10 Uhr

im Saale des Innungshauses auf der Kreuzgasse Nr. 17 in Dresden stattfinden, wozu die Aktionäre hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung.

- 1) Vortrag des Geschäftsberichts. 2) Vorlegung der Bilanz nebst Justificationszettel und Beschlußnahme über die Dividende pro 1859. 3) Statutengemäße Ergänzung des Verwaltungsrathes. 4) Wahl von drei Rechnungs-Grünthern. 5) Beschlußnahme über etwa eingehende Anträge.

Dresden, den 15. Februar 1860.

Der Verwaltungsrath der Thode'schen Papierfabrik.

Pensionat in Dresden.

In einem wohlrenommirten Familienpensionat in Dresden können zu Ostern d. J. einige junge Damen aus den höhern Ständen in dem Alter von 12 bis 17 Jahren Aufnahme finden...

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft Iduna in Halle a/S.

Für die Gesellschaft sind neuerdings 1) der Herr Oeconomiecommissar von Herrmann als Hauptagent in Bautzen, 2) der Herr Rechtsanwalt Louis Puricelli als Hauptagent in Chemnitz, 3) der Herr Bernhard Bachmann als Specialagent in Zwickau bestellt worden.

Dagegen hat der jetzige Specialagent Herr S. Dankhoff in Bautzen seine Function aufgegeben und der Specialagent Herr Heinrich Gocht in Dresden ist von demselben durch den Hauptagenten, Herrn Rudolph Gocht, entbunden worden.

Dies wird gesetzlicher Anordnung gemäß hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Leipzig den 27. Februar 1860. Der Generalbevollmächtigte der Iduna für das Königreich Sachsen. Dr. Kormann.

Deven's zooplastisches Cabinet aus Frankfurt a.M.

im Doubletten-Saale auf der Brühl'schen Terrasse Thüre Nr. 3. während der ganzen Tagesstunde (Sonntags von 11 Uhr an) geöffnet.

Med. Dr. Sula de Boutemard's
aromatische Zahn-Pasta.
 Dr. Sula's aromatische Zahn-Pasta oder Zahnseife, allgemein mit besonderer Vorliebe als das universellste und zuverlässigste Erhaltung- und Verschönerungs-Mittel der Zähne und des Zahnfleisches anerkannt, reinigt bei weitem angenehmer und schneller als die verschiedenen Zahnpulver, und ertheilt gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige liebliche Frische.
 Alleinigige Depots in sämtlichen Apotheken Dresdens.

Milly-Kerzen
 aus der K. K. privilegierten Fabrik, welche in den verschiedenen Ausstellungen mit 5 goldenen und Preismedaillen ausgezeichnet wurde, empfangen die Unterzeichneten eine Partie schöne 6" und 8" richtig Zoll-Gewicht und verkaufen solche pr. Cassa in Stücken zu 1 und 2 Centner, sowie auch in kleineren Quantitäten, jedoch nicht unter 1/2 Centner, zu sehr mäßigen Preisen, die nur unter den jetzigen Verhältnissen möglich sind, weshalb allen größeren Handlungen ein kleiner Vorrath dieser Lichter zu empfehlen ist.

Kressner & Voisin,
 Die altherbräunten und gesunden Tokayer Ausbrüche der Handelsgesellschaft Burchard István és Társai in Tokay, ausschließliches Commissionslager für Sachsen, die sächs. Länder u. c., so wie alle Sorten echter reiner Ungarweine empfiehlt unter Zusicherung strengster Solidität und Bedienung en gros & en détail zu billigen Preisen.
 Leipzig, Markt 13. **C. W. Hoffmann,**
 ungar. Producte, Commission und Incasso.
 Geduldige Roth- & Weissweine von reiner Qualität von 9-25 Ngr. pr. Flasche alle Sorten Ausbrüche & Halbausbrüche, süß und herb, von 18-150 Ngr. pr. Originalflasche.
 Ausführliche Preislisten stehen auf Franco-Anfragen franco gern zu Diensten.

Aerztliches Gutachten über Dr. Koch's Kräuter-Bonbons.*
 Die aus Pflanzenstoffen bestehenden Dr. Koch'schen Kräuter-Bonbons haben sich mir vor allen andern oft in öffentlichen Blättern gerühmten und angepriesenen Brustkaramellen, Fats-pectorale u. bei Husten, Heiserkeit und katarrhischen Brustbeschwerden durch ihre befähigende Wirkung bewährt. Sie befähigen und kräftigen durch ihre milde, reinen und stärkenden Bestandtheile die gereizten und erschöpften Bronchialschleimhäute und zeichnen sich noch besonders vor allen übrigen Karamellen u. c. aus, daß sie von den Verdauungs-Organen gut vertragen werden und keinerlei Dauungsbeschwerden, weder Säure noch Verschleimung, erzeugen oder hinterlassen.
 Berlin, den 24. August 1854.
 Dr. med. Freiherr v. Pelsler-Berensberg, prakt. Arzt u.

in sämtlichen Apotheken Dresdens.

Gründliche Heilung des Zahnbrandes und vervollkommnete Herstellung künstlicher Gebisse mittelst eines unveränderlichen marmorartigen Cements.
 Herr C. S. Rostaing ist der Erfinder eines neuen seit einigen Jahren von J. R. der Königin von England patentirten Verfahrens, marmorartige und unveränderliche Producte und Cemente von allen Farben zu erzeugen.
 Unterzeichnet ist der einzige Zahnarzt, der diesen neuen Cement anwendet, um mehr oder weniger kühle Zähne auszufüllen und ihnen ihre ursprüngliche Form wiederzugeben, so wie deren vollständige Heilung zu bewirken. Wendige Holzähne können damit modellirt und auf ihre ursprüngliche Form gebracht werden. Die Masse wird in welchem Zustande in den Zahn gebracht, nimmt darin Marmorhärte an und hält außerordentlich fest; sie ist äußerst dicht, nicht einfügig und so hart, daß sie nicht mittelst Stahlinstrumente geschnitten werden kann und übertrifft alle bis jetzt geprüften und angewendeten Stoffe. Dieser feste und sich Jahre lang haltende Cement ist dem Golde, andern Metallen und gewöhnlich angewendeten Substanzen vorzuziehen, weil er die Vortheile besitzt, dieselbe Farbe zu haben wie die natürlichen Zähne, sich ohne Schmerz oder Druck antreiben läßt und deren Empfindlichkeit beseitigt. Zahnleiden werden durch die Anwendung aller Zahnärztlichen Operationen, wie denn auch das Zahnarztzahn und der Verlust derselben gänzlich vermieden wird. Auch verleiht der Cement die größten Vortheile bei der Herstellung von Gebissen und anderer künstlicher Einsätze, er verleiht deren Halt und vervollkommnet und erleichtert deren Reinkhaltung.
 Die Anwendung dieses Verfahrens, sowie alle sonstigen zur Zahnheilung gehörigen Operationen geschehen allmählich (Sonntags ausgenommen) von 9 bis 4 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten, Waisenhausstraße 27, II. in Dresden.
A. Rostaing,
 Wirkl. Rath und Zahnarzt Dr. A. Gehrt des K. Hofraths am Sachsen-Weimar u. L. u.

NARRHALLA.
 Illustriertes Witzblatt der „Saxonia“.
 Preis bei besonderem Abonnement durch die Post wie in Dresden pro Quartal 10 Ngr., für die Abonnenten unseres Fagelblattes (Preis pro Quartal 25 Ngr.) gratis. Probe-Abonnement für den Monat März 3 Ngr.
 Das Wochenblatt „Saxonia“ erscheint wie bisher jeden Freitag zu dem vierteljährlichen Preise von 10 Ngr.
 Dresden, im Februar 1860.
 Bureau der „Saxonia“, Schloßstraße 22, I.
 Actuarologische Beobachtungen.
 Beobachtungsort: äußere Poststraße, 45, Par. Fuß über der Straße, 66, Par. Fuß über dem Nullpunkt des Schmelzer, 181, Par. Fuß über dem Meeresspiegel.

Age	Stade	Erkrankung	Verweilen auf dem Krankenbette	Costen der Heilung	Wahrsch.	Ursache	Mittlung.
27.	III. 6.	0.3	325.5 P.	75	802	9	prim. diäte. Mischsch. später Regen und Schnee.
28.	II. 8.	1.3	323.5	97	801	—	trübe, Meereszug, Regen.
29.	II. 10.	1.4	325.1	93	801	—	trübe, Regen und Schnee.

Vernis pour chaussures,
 acht französischer Glanzleder-Lack für Stiefeln und Schuhe.
 Dieser ausgezeichnete Lack besitzt die Eigenschaft, den Stiefeln und Schuhen, sowie andern Lederwerken den vorzüglichsten Glanz im tiefsten Schwarz sofort zu ertheilen, löst sich mit der größten Leichtigkeit von Jedermann anzuwenden, und besitzt ausser diesem Allen noch die Eigenschaft der grössten Billigkeit, da ein Paar Stiefeln brillant zu lackiren nur ein ganz geringes kostet.

Amerikanischer Gummischuh-Lack,
 mittelst welchem Gummischuhen ein schnell trocknender, dauerhaft schön schwarzer Glanz ertheilt wird.
London Spirit of wine. Leder-Lack.
 Ein schöner, wasserdichter, schnell trocknender Schwarzlack für Riemen- und Lederwerk aller Art.
 Zu finden bei **Julius Schönert,**
 Dresden, Marienstraße Nr. 1, nächst der Post.

Gesuch.
 Ein streng rechtlicher Kaufmann, 38 Jahre alt, von angenehmem, gesunden Aussehen, bezieht sich hier oder für anderwärts sogleich oder später um ein Placement in einem Handelsgeschäft oder einer Handlung als Expedient, Buchhalter, Cassirer u. am liebsten in einer Zucker-Fabrik. Verleihen würde auch erforderlichenfalls 1000 Thlr. Contanten leisten können. Res. Herren belieben ihre Adresse in der Expedition des Dresdner Journals sub R. T. II B niederlegen zu lassen.

Peru-Guano.
 Die Preise für das hiesige Depot sind gegenwärtig:
 167 „ — per 20 Zoll-Centner Netto, bei Abnahme von 600 Centnern.
 181 „ — per ditto für kleinere Parthien.
 Zahlbar per comptant mit 1% Decort.
 Hamburg, Ende Januar 1860.

Feldmann, Böhl & Co.,
 im Auftrage der Herren **Antony Gibbs & Sons, London,**
 den alleinigen Agenten der Peruanischen Regierung für den Verkauf des Guano in Europa.

GERMANIA,
 Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.
 Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniss, daß nach freundschaftlicher Uebereinkunft die Herren: **Wangelin & Jenner** in Chemnitz; **Woth, Feigner** in Frauenstein; **H. Trepte** in Glatz; **H. F. Geidel** in Meerane; **Wöhme & Schwaartz** in Sebnitz; **Louis Herrmann** in Tharand die bisher für gebaute Gesellschaft geführte Agentur in meine Hände zurücklegten.
 Dagegen übernahmen die Herren: **Gustav Schierlich** in Chemnitz; **J. G. Schubert** in Großwaltersdorf; **J. A. Schmidt & Co.** in Glauchau; **C. F. Kandel** in Meerane; **Stabitz, Gontowitz** in Kurth in Olsch; **W. Haute** in Sebnitz; **J. F. Zahn** in Tharand; **C. A. Schink** in Schwarzenberg Agenturen der Germania.
 Leipzig den 28. Februar 1860.
Philipp Nagel,
 Bevollmächtigter der Germania für Sachsen.

Neueste Börsen-Nachrichten.
 Leipzig, Dienstag, 28. Februar. Königl. sächsische Staatspapiere v. 1855 3% 86 1/2 G.; do. v. 1847 4% 101 1/2 G.; do. v. 1852 4% 101 1/2 G.; do. v. 1853 4% 101 1/2 G.; do. v. 1854 4% 101 1/2 G.; do. v. 1855 4% 101 1/2 G.; do. v. 1856 4% 101 1/2 G.; do. v. 1857 4% 101 1/2 G.; do. v. 1858 4% 101 1/2 G.; do. v. 1859 4% 101 1/2 G.; do. v. 1860 4% 101 1/2 G.; do. v. 1861 4% 101 1/2 G.; do. v. 1862 4% 101 1/2 G.; do. v. 1863 4% 101 1/2 G.; do. v. 1864 4% 101 1/2 G.; do. v. 1865 4% 101 1/2 G.; do. v. 1866 4% 101 1/2 G.; do. v. 1867 4% 101 1/2 G.; do. v. 1868 4% 101 1/2 G.; do. v. 1869 4% 101 1/2 G.; do. v. 1870 4% 101 1/2 G.; do. v. 1871 4% 101 1/2 G.; do. v. 1872 4% 101 1/2 G.; do. v. 1873 4% 101 1/2 G.; do. v. 1874 4% 101 1/2 G.; do. v. 1875 4% 101 1/2 G.; do. v. 1876 4% 101 1/2 G.; do. v. 1877 4% 101 1/2 G.; do. v. 1878 4% 101 1/2 G.; do. v. 1879 4% 101 1/2 G.; do. v. 1880 4% 101 1/2 G.; do. v. 1881 4% 101 1/2 G.; do. v. 1882 4% 101 1/2 G.; do. v. 1883 4% 101 1/2 G.; do. v. 1884 4% 101 1/2 G.; do. v. 1885 4% 101 1/2 G.; do. v. 1886 4% 101 1/2 G.; do. v. 1887 4% 101 1/2 G.; do. v. 1888 4% 101 1/2 G.; do. v. 1889 4% 101 1/2 G.; do. v. 1890 4% 101 1/2 G.; do. v. 1891 4% 101 1/2 G.; do. v. 1892 4% 101 1/2 G.; do. v. 1893 4% 101 1/2 G.; do. v. 1894 4% 101 1/2 G.; do. v. 1895 4% 101 1/2 G.; do. v. 1896 4% 101 1/2 G.; do. v. 1897 4% 101 1/2 G.; do. v. 1898 4% 101 1/2 G.; do. v. 1899 4% 101 1/2 G.; do. v. 1900 4% 101 1/2 G.; do. v. 1901 4% 101 1/2 G.; do. v. 1902 4% 101 1/2 G.; do. v. 1903 4% 101 1/2 G.; do. v. 1904 4% 101 1/2 G.; do. v. 1905 4% 101 1/2 G.; do. v. 1906 4% 101 1/2 G.; do. v. 1907 4% 101 1/2 G.; do. v. 1908 4% 101 1/2 G.; do. v. 1909 4% 101 1/2 G.; do. v. 1910 4% 101 1/2 G.; do. v. 1911 4% 101 1/2 G.; do. v. 1912 4% 101 1/2 G.; do. v. 1913 4% 101 1/2 G.; do. v. 1914 4% 101 1/2 G.; do. v. 1915 4% 101 1/2 G.; do. v. 1916 4% 101 1/2 G.; do. v. 1917 4% 101 1/2 G.; do. v. 1918 4% 101 1/2 G.; do. v. 1919 4% 101 1/2 G.; do. v. 1920 4% 101 1/2 G.; do. v. 1921 4% 101 1/2 G.; do. v. 1922 4% 101 1/2 G.; do. v. 1923 4% 101 1/2 G.; do. v. 1924 4% 101 1/2 G.; do. v. 1925 4% 101 1/2 G.; do. v. 1926 4% 101 1/2 G.; do. v. 1927 4% 101 1/2 G.; do. v. 1928 4% 101 1/2 G.; do. v. 1929 4% 101 1/2 G.; do. v. 1930 4% 101 1/2 G.; do. v. 1931 4% 101 1/2 G.; do. v. 1932 4% 101 1/2 G.; do. v. 1933 4% 101 1/2 G.; do. v. 1934 4% 101 1/2 G.; do. v. 1935 4% 101 1/2 G.; do. v. 1936 4% 101 1/2 G.; do. v. 1937 4% 101 1/2 G.; do. v. 1938 4% 101 1/2 G.; do. v. 1939 4% 101 1/2 G.; do. v. 1940 4% 101 1/2 G.; do. v. 1941 4% 101 1/2 G.; do. v. 1942 4% 101 1/2 G.; do. v. 1943 4% 101 1/2 G.; do. v. 1944 4% 101 1/2 G.; do. v. 1945 4% 101 1/2 G.; do. v. 1946 4% 101 1/2 G.; do. v. 1947 4% 101 1/2 G.; do. v. 1948 4% 101 1/2 G.; do. v. 1949 4% 101 1/2 G.; do. v. 1950 4% 101 1/2 G.; do. v. 1951 4% 101 1/2 G.; do. v. 1952 4% 101 1/2 G.; do. v. 1953 4% 101 1/2 G.; do. v. 1954 4% 101 1/2 G.; do. v. 1955 4% 101 1/2 G.; do. v. 1956 4% 101 1/2 G.; do. v. 1957 4% 101 1/2 G.; do. v. 1958 4% 101 1/2 G.; do. v. 1959 4% 101 1/2 G.; do. v. 1960 4% 101 1/2 G.; do. v. 1961 4% 101 1/2 G.; do. v. 1962 4% 101 1/2 G.; do. v. 1963 4% 101 1/2 G.; do. v. 1964 4% 101 1/2 G.; do. v. 1965 4% 101 1/2 G.; do. v. 1966 4% 101 1/2 G.; do. v. 1967 4% 101 1/2 G.; do. v. 1968 4% 101 1/2 G.; do. v. 1969 4% 101 1/2 G.; do. v. 1970 4% 101 1/2 G.; do. v. 1971 4% 101 1/2 G.; do. v. 1972 4% 101 1/2 G.; do. v. 1973 4% 101 1/2 G.; do. v. 1974 4% 101 1/2 G.; do. v. 1975 4% 101 1/2 G.; do. v. 1976 4% 101 1/2 G.; do. v. 1977 4% 101 1/2 G.; do. v. 1978 4% 101 1/2 G.; do. v. 1979 4% 101 1/2 G.; do. v. 1980 4% 101 1/2 G.; do. v. 1981 4% 101 1/2 G.; do. v. 1982 4% 101 1/2 G.; do. v. 1983 4% 101 1/2 G.; do. v. 1984 4% 101 1/2 G.; do. v. 1985 4% 101 1/2 G.; do. v. 1986 4% 101 1/2 G.; do. v. 1987 4% 101 1/2 G.; do. v. 1988 4% 101 1/2 G.; do. v. 1989 4% 101 1/2 G.; do. v. 1990 4% 101 1/2 G.; do. v. 1991 4% 101 1/2 G.; do. v. 1992 4% 101 1/2 G.; do. v. 1993 4% 101 1/2 G.; do. v. 1994 4% 101 1/2 G.; do. v. 1995 4% 101 1/2 G.; do. v. 1996 4% 101 1/2 G.; do. v. 1997 4% 101 1/2 G.; do. v. 1998 4% 101 1/2 G.; do. v. 1999 4% 101 1/2 G.; do. v. 2000 4% 101 1/2 G.; do. v. 2001 4% 101 1/2 G.; do. v. 2002 4% 101 1/2 G.; do. v. 2003 4% 101 1/2 G.; do. v. 2004 4% 101 1/2 G.; do. v. 2005 4% 101 1/2 G.; do. v. 2006 4% 101 1/2 G.; do. v. 2007 4% 101 1/2 G.; do. v. 2008 4% 101 1/2 G.; do. v. 2009 4% 101 1/2 G.; do. v. 2010 4% 101 1/2 G.; do. v. 2011 4% 101 1/2 G.; do. v. 2012 4% 101 1/2 G.; do. v. 2013 4% 101 1/2 G.; do. v. 2014 4% 101 1/2 G.; do. v. 2015 4% 101 1/2 G.; do. v. 2016 4% 101 1/2 G.; do. v. 2017 4% 101 1/2 G.; do. v. 2018 4% 101 1/2 G.; do. v. 2019 4% 101 1/2 G.; do. v. 2020 4% 101 1/2 G.; do. v. 2021 4% 101 1/2 G.; do. v. 2022 4% 101 1/2 G.; do. v. 2023 4% 101 1/2 G.; do. v. 2024 4% 101 1/2 G.; do. v. 2025 4% 101 1/2 G.; do. v. 2026 4% 101 1/2 G.; do. v. 2027 4% 101 1/2 G.; do. v. 2028 4% 101 1/2 G.; do. v. 2029 4% 101 1/2 G.; do. v. 2030 4% 101 1/2 G.; do. v. 2031 4% 101 1/2 G.; do. v. 2032 4% 101 1/2 G.; do. v. 2033 4% 101 1/2 G.; do. v. 2034 4% 101 1/2 G.; do. v. 2035 4% 101 1/2 G.; do. v. 2036 4% 101 1/2 G.; do. v. 2037 4% 101 1/2 G.; do. v. 2038 4% 101 1/2 G.; do. v. 2039 4% 101 1/2 G.; do. v. 2040 4% 101 1/2 G.; do. v. 2041 4% 101 1/2 G.; do. v. 2042 4% 101 1/2 G.; do. v. 2043 4% 101 1/2 G.; do. v. 2044 4% 101 1/2 G.; do. v. 2045 4% 101 1/2 G.; do. v. 2046 4% 101 1/2 G.; do. v. 2047 4% 101 1/2 G.; do. v. 2048 4% 101 1/2 G.; do. v. 2049 4% 101 1/2 G.; do. v. 2050 4% 101 1/2 G.; do. v. 2051 4% 101 1/2 G.; do. v. 2052 4% 101 1/2 G.; do. v. 2053 4% 101 1/2 G.; do. v. 2054 4% 101 1/2 G.; do. v. 2055 4% 101 1/2 G.; do. v. 2056 4% 101 1/2 G.; do. v. 2057 4% 101 1/2 G.; do. v. 2058 4% 101 1/2 G.; do. v. 2059 4% 101 1/2 G.; do. v. 2060 4% 101 1/2 G.; do. v. 2061 4% 101 1/2 G.; do. v. 2062 4% 101 1/2 G.; do. v. 2063 4% 101 1/2 G.; do. v. 2064 4% 101 1/2 G.; do. v. 2065 4% 101 1/2 G.; do. v. 2066 4% 101 1/2 G.; do. v. 2067 4% 101 1/2 G.; do. v. 2068 4% 101 1/2 G.; do. v. 2069 4% 101 1/2 G.; do. v. 2070 4% 101 1/2 G.; do. v. 2071 4% 101 1/2 G.; do. v. 2072 4% 101 1/2 G.; do. v. 2073 4% 101 1/2 G.; do. v. 2074 4% 101 1/2 G.; do. v. 2075 4% 101 1/2 G.; do. v. 2076 4% 101 1/2 G.; do. v. 2077 4% 101 1/2 G.; do. v. 2078 4% 101 1/2 G.; do. v. 2079 4% 101 1/2 G.; do. v. 2080 4% 101 1/2 G.; do. v. 2081 4% 101 1/2 G.; do. v. 2082 4% 101 1/2 G.; do. v. 2083 4% 101 1/2 G.; do. v. 2084 4% 101 1/2 G.; do. v. 2085 4% 101 1/2 G.; do. v. 2086 4% 101 1/2 G.; do. v. 2087 4% 101 1/2 G.; do. v. 2088 4% 101 1/2 G.; do. v. 2089 4% 101 1/2 G.; do. v. 2090 4% 101 1/2 G.; do. v. 2091 4% 101 1/2 G.; do. v. 2092 4% 101 1/2 G.; do. v. 2093 4% 101 1/2 G.; do. v. 2094 4% 101 1/2 G.; do. v. 2095 4% 101 1/2 G.; do. v. 2096 4% 101 1/2 G.; do. v. 2097 4% 101 1/2 G.; do. v. 2098 4% 101 1/2 G.; do. v. 2099 4% 101 1/2 G.; do. v. 2100 4% 101 1/2 G.; do. v. 2101 4% 101 1/2 G.; do. v. 2102 4% 101 1/2 G.; do. v. 2103 4% 101 1/2 G.; do. v. 2104 4% 101 1/2 G.; do. v. 2105 4% 101 1/2 G.; do. v. 2106 4% 101 1/2 G.; do. v. 2107 4% 101 1/2 G.; do. v. 2108 4% 101 1/2 G.; do. v. 2109 4% 101 1/2 G.; do. v. 2110 4% 101 1/2 G.; do. v. 2111 4% 101 1/2 G.; do. v. 2112 4% 101 1/2 G.; do. v. 2113 4% 101 1/2 G.; do. v. 2114 4% 101 1/2 G.; do. v. 2115 4% 101 1/2 G.; do. v. 2116 4% 101 1/2 G.; do. v. 2117 4% 101 1/2 G.; do. v. 2118 4% 101 1/2 G.; do. v. 2119 4% 101 1/2 G.; do. v. 2120 4% 101 1/2 G.; do. v. 2121 4% 101 1/2 G.; do. v. 2122 4% 101 1/2 G.; do. v. 2123 4% 101 1/2 G.; do. v. 2124 4% 101 1/2 G.; do. v. 2125 4% 101 1/2 G.; do. v. 2126 4% 101 1/2 G.; do. v. 2127 4% 101 1/2 G.; do. v. 2128 4% 101 1/2 G.; do. v. 2129 4% 101 1/2 G.; do. v. 2130 4% 101 1/2 G.; do. v. 2131 4% 101 1/2 G.; do. v. 2132 4% 101 1/2 G.; do. v. 2133 4% 101 1/2 G.; do. v. 2134 4% 101 1/2 G.; do. v. 2135 4% 101 1/2 G.; do. v. 2136 4% 101 1/2 G.; do. v. 2137 4% 101 1/2 G.; do. v. 2138 4% 101 1/2 G.; do. v. 2139 4% 101 1/2 G.; do. v. 2140 4% 101 1/2 G.; do. v. 2141 4% 101 1/2 G.; do. v. 2142 4% 101 1/2 G.; do. v. 2143 4% 101 1/2 G.; do. v. 2144 4% 101 1/2 G.; do. v. 2145 4% 101 1/2 G.; do. v. 2146 4% 101 1/2 G.; do. v. 2147 4% 101 1/2 G.; do. v. 2148 4% 101 1/2 G.; do. v. 2149 4% 101 1/2 G.; do. v. 2150 4% 101 1/2 G.; do. v. 2151 4% 101 1/2 G.; do. v. 2152 4% 101 1/2 G.; do. v. 2153 4% 101 1/2 G.; do. v. 2154 4% 101 1/2 G.; do. v. 2155 4% 101 1/2 G.; do. v. 2156 4% 101 1/2 G.; do. v. 2157 4% 101 1/2 G.; do. v. 2158 4% 101 1/2 G.; do. v. 2159 4% 101 1/2 G.; do. v. 2160 4% 101 1/2 G.; do. v. 2161 4% 101 1/2 G.; do. v. 2162 4% 101 1/2 G.; do. v. 2163 4% 101 1/2 G.; do. v. 2164 4% 101 1/2 G.; do. v. 2165 4% 101 1/2 G.; do. v. 2166 4% 101 1/2 G.; do. v. 2167 4% 101 1/2 G.; do. v. 2168 4% 101 1/2 G.; do. v. 2169 4% 101 1/2 G.; do. v. 2170 4% 101 1/2 G.; do. v. 2171 4% 101 1/2 G.; do. v. 2172 4% 101 1/2 G.; do. v. 2173 4% 101 1/2 G.; do. v. 2174 4% 101 1/2 G.; do. v. 2175 4% 101 1/2 G.; do. v. 2176 4% 101 1/2 G.; do. v. 2177 4% 101 1/2 G.; do. v. 2178 4% 101 1/2 G.; do. v. 2179 4% 101 1/2 G.; do. v. 2180 4% 101 1/2 G.; do. v. 2181 4% 101 1/2 G.; do. v. 2182 4% 101 1/2 G.; do. v. 2183 4% 101 1/2 G.; do. v. 2184 4% 101 1/2 G.; do. v. 2185 4% 101 1/2 G.; do. v. 2186 4% 101 1/2 G.; do. v. 2187 4% 101 1/2 G.; do. v. 2188 4% 101 1/2 G.; do. v. 2189 4% 101 1/2 G.; do. v. 2190 4% 101 1/2 G.; do. v. 2191 4% 101 1/2 G.; do. v. 2192 4% 101 1/2 G.; do. v. 2193 4% 101 1/2 G.; do. v. 2194 4% 101 1/2 G.; do. v. 2195 4% 101 1/2 G.; do. v. 2196 4% 101 1/2 G.; do. v. 2197 4% 101 1/2 G.; do. v. 2198 4% 101 1/2 G.; do. v. 2199 4% 101 1/2 G.; do. v. 2200 4% 101 1/2 G.; do. v. 2201 4% 101 1/2 G.; do. v. 2202 4% 101 1/2 G.; do. v. 2203 4% 101 1/2 G.; do. v. 2204 4% 101 1/2 G.; do. v. 2205 4% 101 1/2 G.; do. v. 2206 4% 101 1/2 G.; do. v. 2207 4% 101 1/2 G.; do. v. 2208 4% 101 1/2 G.; do. v. 2209 4% 101 1/2 G.; do. v. 2210 4% 101 1/2 G.; do. v. 2211 4% 101 1/2 G.; do. v. 2212 4% 101 1/2 G.; do. v. 2213 4% 101 1/2 G.; do. v. 2214 4% 101 1/2 G.; do. v. 2215 4% 101 1/2 G.; do. v. 2216 4% 101 1/2 G.; do. v. 2217 4% 101 1/2 G.; do. v. 2218 4% 101 1/2 G.; do. v. 2219 4% 101 1/2 G.; do. v. 2220 4% 101 1/2 G.; do. v. 2221 4% 101 1/2 G.; do. v. 2222 4% 101 1/2 G.; do. v. 2223 4% 101 1/2 G.; do. v. 2224 4% 101 1/2 G.; do. v. 2225 4% 101 1/2 G.; do. v. 2226 4% 101 1/2 G.; do. v. 2227 4% 101 1/2 G.; do. v. 2228 4% 101 1/2 G.; do. v. 2229 4% 101 1/2 G.; do. v. 2230 4% 101 1/2 G.; do. v. 2231 4% 101 1/2 G.; do. v. 2232 4% 101 1/2 G.; do. v. 2233 4% 101 1/2 G.; do. v. 2234 4% 101 1/2 G.; do. v. 2235 4% 101 1/2 G.; do. v. 2236 4% 101 1/2 G.; do. v. 2237 4% 101 1/2 G.; do. v. 2238 4% 101 1/2 G.; do. v. 2239 4% 101 1/2 G.; do. v. 2240 4% 101 1/2 G.; do. v. 2241 4% 101 1/2 G.; do. v. 2242 4% 101 1/2 G.; do. v. 2243 4% 101 1/2 G.; do. v. 2244 4% 101 1/2 G.; do. v. 2245 4% 101 1/2 G.; do. v. 2246 4% 101 1/2 G.; do. v. 2247 4% 101 1/2 G.; do. v. 2248 4% 101 1/2 G.; do. v. 2249 4% 101 1/2 G.; do. v. 2250 4% 101 1/2 G.; do. v. 2251 4% 101 1/2 G.; do. v. 2252 4% 101 1/2 G.; do. v. 2253 4% 101 1/2 G.; do. v. 2254 4% 101 1/2 G.; do. v. 2255 4% 101 1/2 G.; do. v. 2256 4% 101 1/2 G.; do. v. 2257 4% 101 1/2 G.; do. v. 2258 4% 101 1/2 G.; do. v. 2259 4% 101 1/2 G.; do. v. 2260 4% 101 1/2 G.; do. v. 2261